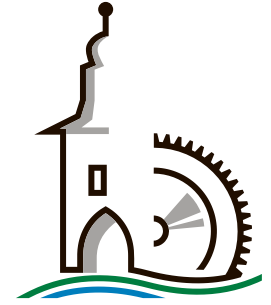




# Sömmerdaer Nachrichten



## AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 34

Mittwoch, den 02. Oktober 2024

Nummer 20



**8. SENIORENFORUM**

Organisiert vom:

**SBS** SENIORENBEIRAT DER STADT SÖMMERDA  
GENERATIONEN-DIALOG

DIGITALER ENGEL

agathe

**29.10.2024** Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Kreisverkehrswacht Sömmerda  
Straße der Einheit 25



### AUS DEM INHALT

#### Amtlicher Teil

- Öffentliche Stellenausschreibung ..... S. 3
- Vorabinformation - Entsorgung Grubeninhalte für das Jahr 2024 ..... S. 3

#### Nichtamtlicher Teil

- Informationen zu Sitzungen ..... S. 4
- Sitzung Kinder- und Jugendparlament ..... S. 4
- Jury-Entscheid zu Mahnmal gefallen ..... S. 5
- Rückblick Einwohnerversammlung ..... S. 5
- Gedenkveranstaltung jüdischer Frauen in Sömmerda ..... S. 6
- Aktuelle Informationen zum Historisch-Technischen Museum ..... S. 7
- Neuer Kompaniefeldwebel von Sömmerdas Patenkompanie vorgestellt ..... S. 7
- Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“ ..... S. 8
- Sonderverkehrsschau mit Feuerwehrbefahrung ..... S. 8
- Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“: Baustart wichtiger Ver- und Entsorgungsmaßnahmen ..... S. 9
- „Bäume für Sömmerda“: Aufruf zur Spendenbeteiligung ..... S. 9



## BEREITSCHAFT

### **Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:**

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

### **Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG**

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

### **Elektrobereitschaft der WOBAG**

- Fa. Elektro Knörig,  
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,  
Telefon (03634) 683868

### **Elektrobereitschaft der WGS mbH**

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr  
Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:  
0800 - 0 72 51 75

### **Rohrreinigung Morawietz**

Funktelefon: (0171) 3410264

### **Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)**

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421  
an Arbeitstagen:  
(03634) 620174 oder 329020

### **24 Stunden - Service - Schlüsseldienst**

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH, Sömmerda, Am Anger 17  
Telefon (03634) 621845  
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

### **Havariedienst Glasbruch**

- Fa. Schäfer,  
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18  
Telefon (03634) 621907

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: .....116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

### **Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda**

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda  
Telefon (03634) 520

### **Bereitschaft Notdienst Erfurt**

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;  
Telefon (0361) 7814833

#### ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- und

Brückentage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

### **Zahnärztlicher Notdienst**

..... 116-117

### **Notdienst Pflegeplatz**

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586  
(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

### **Telefonnummer Giftinfozentrum**

**Erfurt:** (0361) 730730

### **Bereitschaft Apotheken:**

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

05.10. bis 08.10.2024

Aesculap-Apotheke Sömmerda  
Straße der Einheit 5  
Tel. (03634) 612770

08.10. bis 11.10.2024

Igel-Apotheke Sömmerda  
Auenstraße 3  
Tel. (03634) 316081

11.10. bis 14.10.2024

Rats-Apotheke Weißensee  
Langer Damm 4  
Tel. (036374) 26189

14.10. bis 17.10.2024

Center-Apotheke Sömmerda  
Mainzer Str. 12  
Tel. (03634) 38110

17.10. bis 20.10.2024

Park-Apotheke Sömmerda  
Erfurter Str. 45a  
Tel. (03634) 68900

20.10. bis 23.10.2024

Linden-Apotheke Straußfurt  
Ernst-Thälmann-Str. 8  
Tel. (036376) 58320

23.10. bis 26.10.2024

Neue Apotheke Sömmerda  
Marktplatz 13  
Tel. (03634) 612403

26.10. bis 29.10.2024

Adler-Apotheke Sömmerda  
Straße des Aufbaus 3a  
Tel. (03634) 602301

## STADTVERWALTUNG

### Dienstgebäude

#### *Rathaus*

*Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda*

#### Standesamt

#### *Büro am Markt*

*Weißenseer Straße 2,  
99610 Sömmerda*

#### Kultur

(Tourismus, Jugendarbeit, Archiv)

#### Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

#### *Bau- und Umweltamt*

*Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda*

#### Hauptamt

#### Bürgermeister

#### Zentrale Verwaltung

#### Bauverwaltung

#### Friedhofswesen

#### Stadtplanung

#### Tiefbau/Straßenunterhaltung

#### Hochbau

#### Wirtschaftsförderung

#### Stadtmarketing

#### Tourist-Information

#### Personalabteilung

#### *Finanzen und Soziales*

*Poststraße 1, 99610 Sömmerda*

#### Stadtkasse

#### Kämmerei

#### Liegenschaften

#### Steuern

#### Sport/Sportförderung

#### Kindereinrichtungen

#### *Rechts- und Ordnungsamt*

*Poststraße 1, 99610 Sömmerda*

#### Einwohnermeldewesen

#### Straßenverkehrsbehörde

#### Gewerbe

#### Fundbüro

### **Stadt Sömmerda**

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

### **Öffnungszeiten**

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

### **TELEFONVERZEICHNIS**

#### **Bürgermeister**

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

#### **Hauptamt**

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff.keitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn. Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

#### **Finanzen und Soziales**

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

#### **Rechts- und Ordnungsamt**

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....3194-0

#### **Bau- und Umweltamt**

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....315489

#### **Eigenbetrieb Abwasser** .....329020

#### **Stadtwerke Sömmerda** .....350-170

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

## AMTLICHER TEIL



**Stadt  
Sömmerda**  
Öffentliche  
Stellenausschreibung

Bei der Stadt Sömmerda ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

**eine Stelle als Sachbearbeiter/in (m./w./d.) zur Überwachung des ruhenden Verkehrs (ordnungsbehördliche Vollzugs-Dienstkraft), zugehörig zum Rechts- und Ordnungsamt**

unbefristet neu zu besetzen.

### Was sind insbesondere Ihre Aufgaben?

- Feststellung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr im Stadtgebiet der Stadt Sömmerda, einschließlich aller Ortsteile
- Feststellung von Verstößen gegen straßenrechtliche Bestimmungen und Ortsrecht
- Erteilen mündlicher und schriftlicher Verwarnungen, insbesondere bei Halte- und Parkverstößen im Stadtgebiet
- Erteilung von Abschleppanordnungen
- Sachverhaltsdarstellungen im Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Unterstützung in anderweitigen ordnungsrechtlichen Tätigkeiten

### Was wir von Ihnen erwarten?

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Straßenverkehrs-, Ordnungs- und Polizeirechts
- sichere und umfassende Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen
- Tragen von Dienstkleidung
- Besitz der Führerscheinklasse B
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (auch an Wochenenden und Feiertagen)
- selbständige, fachlich korrekte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- freundliches, höfliches und konsequentes Auftreten

### Was wir Ihnen bieten können?

- unbefristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung
- Eingruppierung nach TVöD gemäß Entgeltordnung VKA, voraussichtlich EG 6
- zusätzliche tarifliche Leistungen wie z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung, monatliche Sachbezüge
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer Gleitzeitregelung u. v. m.

Interessenten an dieser Tätigkeit richten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 20.10.2024** per E-Mail an [personalabteilung@stadtsoemmerda.de](mailto:personalabteilung@stadtsoemmerda.de) (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Hauboldt  
Bürgermeister

## Vorabinformation – Entsorgung Gruben- inhalte für das Jahr 2024

**Fäkalentsorgung der Kleinkläranlagen / Gruben in Tunzenhausen und Sömmerda durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann, Kastanienallee 9, 99718 Topfstedt, Tel.: 03636/700500.**

Termine auch auf der Internetseite  
[www.soemmerda.de](http://www.soemmerda.de)

Link: <https://www.soemmerda.de/>

rathaus-service/stadtverwaltung/eigenbetrieb-abwasser

Entsprechend der Entwässerungssatzung der Stadt Sömmerda ist nach § 14 **mindestens eine jährliche Entsorgung** der Grubeninhalte über den Eigenbetrieb Abwasser zwingend vorgeschrieben.

Der Eigenbetrieb Abwasser hat nach § 14, Absatz 2 den Abfuhrtermin festzulegen und dem Grundstücksbesitzer mindestens 5 Tage vorher mitzuteilen.

Die Abfuhrtermine werden über das Amtsblatt der Stadt Sömmerda hiermit bekannt gegeben.

Ort	Zeitraum vom	Zeitraum bis	KW
Tunzenhausen	07.10.2024	06.12.2024	41-49
Sömmerda	07.10.2024	06.12.2024	41-49

### Nächster Redaktionsschluss:

**Dienstag,  
08. Oktober 2024, 18:00 Uhr  
für**

**Erscheinungstag:  
Mittwoch,  
den 16. Oktober 2024**

**Beiträge bitte rechtzeitig  
senden an:**

**E-Mail:  
[pressestelle@stadtsoemmerda.de](mailto:pressestelle@stadtsoemmerda.de)**

## IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Sömmerda  
Marktplatz 3-4  
99610 Sömmerda  
Telefon (03634) 350-0  
Telefax (03634) 621477  
E-Mail  
[mail@stadtsoemmerda.de](mailto:mail@stadtsoemmerda.de)  
Internet [www.soemmerda.de](http://www.soemmerda.de)

**Verantwortlich für den amtlichen  
und nichtamtlichen Teil:**  
Bürgermeister  
Ralf Hauboldt  
**Redaktion:**  
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich  
Telefon (03634) 350-130  
Susanne Göpfert  
Telefon (03634) 350-131  
E-Mail  
[pressestelle@stadtsoemmerda.de](mailto:pressestelle@stadtsoemmerda.de)

**Druck:**  
Badisches Druckhaus Baden-Baden  
GmbH  
Flugstraße 9  
76532 Baden-Baden  
Internet  
[www.badisches-druckhaus.de](http://www.badisches-druckhaus.de)  
**Verteilung:**  
LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43  
98693 Ilmenau  
Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
Telefon: 03677 2050-50

**Erscheinungsweise:**  
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.  
Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.  
Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter [www.soemmerda.de](http://www.soemmerda.de) als Download zur Verfügung.



Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes müssen von Ihnen direkt mit der Entsorgungsfirma telefonisch vereinbart werden.

Firma Weimann, Tel.: 03636/700500  
Eine Abfuhr nach Straßen ohne vor-

herige Terminabsprache erfolgt nicht! Gleichzeitig bitten wir die Grundstückseigentümer bzw. -nutzer, für freien Zugang zu den Kleinkläranlagen / Gruben bzw. deren Öffnungen zu sorgen.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadt Sömmerda - Eigenbetrieb Abwasser telefonisch unter 03634/329022 kontaktiert werden.

**Mehrfachentsorger können diesen Termin zusätzlich zur Abfuhr nutzen.**



## NICHTAMTLICHER TEIL

### Geburtstagsglückwünsche

Möchten Sie zu Ihrem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. oder höheren Geburtstag in den „Sömmerdaer Nachrichten“ unter der Rubrik „Wir gratulieren“ benannt werden, füllen Sie bitte ein Formular aus und lassen Sie es der Pressestelle digital oder postalisch zukommen. Das Formular gibt es online unter: [soemmerda.de/stadt/stadtinformationen/amtsblatt](https://soemmerda.de/stadt/stadtinformationen/amtsblatt)

## Informationen zu Sitzungen

### Ortsteilrat Tunzenhausen und Ausschuss des Stadtrates

Der Haupt- und Finanzausschuss mit dem Ausschuss für Umwelt, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung tritt am **Mittwoch, dem 09.10.2024, um 16:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

Die 2. Sitzung des Ortsteilrates Tunzenhausen findet am **29.10.2024 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus „Altes Gutshaus“ in Tunzenhausen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen.

Die amtlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen stehen online auf der Internetseite der Stadt Sömmerda.



[www.soemmerda.de/sitzungen](https://www.soemmerda.de/sitzungen)

## Städtische Kindereinrichtung „Mischka“

### Großes Fest anlässlich des Weltkindertages war ein Erfolg

Die Kita „Mischka“ in Sömmerda lud am 17. September 2024 zu einem fröhlichen Kinderfest ein. Anlass war der bevorstehende Weltkindertag am 20. September, der in diesem Jahr mit einem besonderen Fest im schönen Außengelände der Einrichtung gefeiert wurde.

Üblicherweise veranstaltet die Kita jährlich einen großen Familienwandertag, doch aufgrund der sommer-

lichen Hitze in diesem Jahr wurde stattdessen ein buntes Kinderfest organisiert.

Unter der Mitwirkung des Teams der Kita und des Fördervereins der Kindereinrichtung wurde für alle Beteiligten ein abwechslungsreiches Programm geboten. Bei spätsommerlichen Temperaturen konnten sich die Kinder auf dem weitläufigen Gelände frei entfalten und eine Viel-

zahl an Mitmach-Stationen besuchen. Besonders die bunte Hüpfburg, das Kinderschminken, die schillernden Seifenblasen und kreative Frisuren sorgten für Begeisterung bei den jungen Gästen.

Im Garten fand zudem eine gemütliche Vorlesestunde im Sitzkreis statt, bei der die Kinder in die Welt einer spannenden Geschichte eintauchen konnten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Der Förderverein der Kita „Mischka“ e. V. stellte ein großes Kuchenbuffet bereit. Die Kuchen waren von Vereinsmitgliedern liebevoll gebacken worden. Eltern, Kinder und Unterstützer konnten sich bei Kaffee

und Kuchen stärken, während fröhliche Musik für eine ausgelassene Atmosphäre sorgte.

Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt besuchte die Kita zum Kinderfest, sah sich verschiedene Stationen an und dankte den Organisatoren für die Mühe.

Das Kinderfest der Kita „Mischka“ war ein großer Erfolg und bot allen Beteiligten einen wunderbaren Nachmittag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Mitarbeiterinnen der Kita sowie dem Förderverein, der maßgeblich zur gelungenen Organisation des Festes beigetragen hat.

## Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda

### Neuwahlen und Aufnahme neuer Mitglieder

Am 10. September 2024 versammelten sich das Kinder- und Jugendparlament (KJP) im Sitzungssaal des Rathauses zu seiner 9. öffentlichen Sitzung. Die Tagesordnung umfasste wichtige Entscheidungen und die Aufnahme neuer Mitglieder.

Neben Helena Teich, Hanna Eline Becker und Nero Hartmann, die bei der Sitzung anwesend waren und eine Urkunde sowie ein Präsent anlässlich ihrer offiziellen Aufnahme in das Kinder- und Jugendparlament erhielten, wurden auch John Weiskopf, Lotta Koning, Louis Quesada Hernandez und Selma Meusel - sie waren bei der Sitzung nicht anwesend - neu aufgenommen. Alle neuen Mitglieder sind ab sofort stimmberechtigt.

In geheimer Wahl wurden die neuen

stellvertretenden Vorsitzenden und Beisitzer gewählt. Der Vorstand des Kinder- und Jugendparlamentes setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Simeon Reimer
- stellvertretende Vorsitzende (Kinder, 4.-7. Klasse): Maila Hollenbach
- stellvertretende Vorsitzende (Jugendliche, 8.-11. Klasse): Lilli Eberhardt
- Beisitzer (Kinder, 4.-7. Klasse): Nero Hartmann
- Beisitzer (Jugendliche, 8.-11. Klasse): Nicola Ende

Auch wurde von den Kindern und Jugendlichen beschlossen, dass die in diesem Jahr erfolgreiche Durchführung der Kinderstadt im Jahr 2025 fortgesetzt wird. Die gewonnenen Erkenntnisse aus diesem Jahr sollen in



die Planung für 2025 einfließen.

Darüber hinaus wurde das Projekt „Mitmachen“ vorgestellt, für welches das Kinder- und Jugendparlament einen Preis von 2500 Euro gewonnen hat. Fünf Vorschläge zur Verwendung des Preisgeldes wurden diskutiert. Die Entscheidung dazu wird beim nächsten Treffen gefällt.

Abschließend wurde die Haushalts-



v. l.: Julia Ansorg, Ansprechpartnerin für das KJP bei der Stadtverwaltung, mit den Aufnahmekunden, Nero Hartmann, Helena Teich, Hanna Eline Becker, Simeon Reimer, Lilli Eberhardt und Nicola Ende

planung besprochen, um die zukünftige Finanzierung der Projekte des Kinder- und Jugendparlamentes zu gewährleisten.

rates, sprach bei dem mit dem 1. Preis bedachten Entwurf von einer in vielerlei Hinsicht gut aufeinander abgestimmten Variante. Dies betreffe sowohl das Mahnmal selbst als auch die gewährleisteteste Begehbarkeit des Torhauses, die Beleuchtung und weitere Aspekte, die laut Ausschreibung zu berücksichtigen waren.

In der Pressekonferenz am 18. September anlässlich der Jury-Entscheidung betonte er, dass die Stadt Sömmerda gerade angesichts des dunklen Kapitels KZ-Außenlager und Zwangsarbeit die Pflicht habe, die Erinnerung an das, was die jüdischen Häftlingsfrauen, was Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter hier erlei-

staat Thüringen in Höhe von rund 47.000 Euro.

Kurzvita der Künstler:

Heinz Wolf studierte Buchgestaltung und ist Diplom-Grafiker. Herr Wolf arbeitete als Grafiker im Büromaschinenwerk Sömmerda. Seit 1990 ist er Mitinhaber der Wolf & Gäng GbR. Herr Wolf spezialisierte sich vorwiegend im Ausstellungs- und Messewesen für typografische Arbeiten. Er gestaltete unter anderem die grafischen Entwürfe zur 1100-Jahrfeier der Stadtgründung Sömmerdas im Jahr 1976 und zur Ausstellung 200 Jahre Industriegeschichte in Sömmerda zum Thuringentag 2019 in der Kreisstadt.

## Jury-Entscheidung zu Mahnmal gefallen

### Gestaltungsentwurf von Künstlergruppe aus Sömmerda wird umgesetzt

In ihrer Sitzung am Abend des 17. September hat die 10-köpfige Jury im Auswahlverfahren zur Errichtung eines künstlerisch gestalteten Mahnmals im Gedenk- und Bildungsort Torhaus 8 des ehemaligen Büromaschinenwerkes ihre Entscheidung getroffen. Dem Entscheidungsgremium gehörten die Mitglieder des im Januar 2023 ins Leben gerufenen Projektbeirates Gedenkort KZ-Außenlager und Zwangsarbeit Sömmerda sowie zwei Vertreter des Verbandes bildender Künstler Thüringen e. V. an.

Anlass für die Auslobung des Wettbe-

der 80. Jahrestag der Ankunft der Jüdinnen in Sömmerda am 19.09.1944.

Die Wahl der Jury für die Errichtung des Mahnmals fiel auf den vom Künstlerkollektiv Wolf-Hohmann-Schneider eingereichten Gestaltungsentwurf. Umgesetzt wird damit die Vorlage von Heinz Wolf, Matthias Hohmann und Wolfgang Schneider.

Ihr Entwurf für das Mahnmal besteht in einem geschlossenen Edelstahlquader auf einem gemauerten Sockel. Auf drei Seiten des Quaders sind die 1301 Namen der jüdischen Häftlingsfrauen



Der Siegerentwurf

den mussten, wach zu halten.

Für die Künstlergruppe mit Heinz Wolf, Matthias Hohmann und Wolfgang Schneider hat die Tatsache, dass die Jury ihren Gestaltungsentwurf ausgewählt hat, auch einen berührenden Aspekt, wie sie in der Pressekonferenz ausführte. Es mache sie stolz, mit ihrer Arbeit zu einem lebendigen Erinnern beizutragen.

Der nächste Schritt ist die Umsetzung des als Siegerentwurf ausgewählten Entwurfs noch in diesem Jahr. Nach einem entsprechenden Stadtratsbeschluss soll dazu der Auftrag erteilt werden. Geplant ist, bis zum 27.01.2024, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, das Mahnmal im renovierten Torhaus 8 zu errichten.

Für das Mahnmal und die notwendigen Renovierungsarbeiten sind rund 75.000 Euro veranschlagt. Dafür erhielt die Stadt im Mai dieses Jahres eine Fördermittelzusage vom Frei-



Das Gebäude Torhaus 8

Matthias Hohmann ist ausgebildeter Facharbeiter im Buchdruckwesen und Diplom-Grafiker. Herr Hohmann arbeitete ebenfalls als Grafiker im Büromaschinenwerk Sömmerda, heute ist er Mitinhaber der Werbeagentur G-Stalterei Matthias Hohmann & Sabine Sotzmann GbR. Herr Hohmann ist spezialisiert auf die Gestaltung von Werbematerialien und die Innenraumgestaltung. Er gestaltete unter anderem die Innenwände bei der Renovierung der Geschwister-Scholl-Schule Weißensee im Jahr 2005.

Wolfgang Schneider ist diplomierter Formgestalter. Herr Schneider arbeitete als Designer im Büromaschinenwerk Sömmerda, seit 1990 als freischaffender Designer. Herr Schneider spezialisierte sich vorwiegend auf künstlerisch-plastische Formgestaltung und Skulpturtechniken. Er gestaltete unter anderem 1997 für die Stadt Bernburg den Spielbrunnen STILLE POST als Figurenensemble aus acht Einzelfiguren.



Wolfgang Schneider, Matthias Hohmann und Heinz Wolf (v. l.) mit ihrem Gestaltungsentwurf für das Mahnmal im künftigen Gedenk- und Bildungsort Tor 8.

werbs für ein Mahnmal in Erinnerung an die 1301 jüdischen Frauen, die von September 1944 bis April 1945 im Außenlager Sömmerda des KZ Buchenwald inhaftiert und im Werk Sömmerda der Rheinmetall-Borsig AG zur Arbeit gezwungen worden waren, ist

eingelastet. Der vierten Seite, auf die man direkt vom Eingang des Torhauses 8 blickt, ist der Inschrift „Sömmerda 1944/1945“, umgeben von stilisiertem Stacheldraht, vorbehalten. Bürgermeister Ralf Hauboldt, zugleich Vorsitzender des Projektbei-

## Vielfältiges Themenspektrum angesprochen

### In Einwohnerversammlung kamen auch Windräder, Straßenausbau und Verkehr durch die Stadt zur Sprache

Von geplanten vier Windrädern – den ersten in der Gemarkung Sömmerda

– über den Lärmaktionsplan von Sömmerda und Konsequenzen daraus bis



hin zu Fragen aus dem Publikum etwa zur Erschließung des künftigen Wohngebietes „Am Gartenberge“ spannte sich der thematische Bogen der jüngsten Einwohnerversammlung.

Die Resonanz auf die Einladung dazu von Bürgermeister Ralf Hauboldt war



am 09.09.2024 mit knapp 20 besetzten Stühlen im Rathaussaal eher gering. Nichtsdestotrotz war es eine ganze Reihe an Informationen zu Entwicklungen in Sömmerda und den Ortsteilen, die der Bürgermeister in der Veranstaltung weitergab. Darüber hinaus standen er sowie die Amtsleiterin und die Amtsleiter für Anfragen zum Stadtgeschehen aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung.

Interessant war für diese sicher unter anderem auch die Information, dass nun auch Windräder in die Nähe von Sömmerda rücken. Vier Stück plant ein Investor im Vorranggebiet südlich von Sömmerda, sprich vom Pulverturm aus gesehen in Richtung Bahnlinie. Seitens der Stadt gebe es keine Bedenken. Auch in der Nähe des Ortsteiles Schillingstedt sei ein Gebiet interessant für Windrad-Errichter gewesen. Aber wegen des Einzugsbereiches für den Flugplatz Dermsdorf werden keine Windturbinen gebaut.

Die Vielfalt der Themen umfasste etwa auch das künftige Wohngebiet „Am Gartenberge“, das durch die Thüringer Landesentwicklungsgesellschaft erschlossen und vermarktet wird. 2025 soll die Erschließung beginnen, ab 2026 könne gebaut werden. Für die 80 entstehenden Bauplätze südlich des Gartenbergs gibt es 118 Bauanfragen.

Ein weiteres Thema: Die Lärmbelastung von Bürgern an bestimmten Punkten im Stadtgebiet. Resultierend aus dem von der Stadt aufgestellten Lärmaktionsplan werde er dem

Stadtrat Maßnahmen zur Umsetzung vorschlagen, so der Bürgermeister. Sein Wunsch sei beispielsweise eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in den Nachtstunden in der Frohdorfer Straße. Allerdings sei die Stadt hier nicht Entscheider, da kein Straßenbaulastträger. Gegenüber die-

sem könne die Stadt eine Geschwindigkeitsbegrenzung anfordern.

Ebenso verhält es sich mit der derzeit im Industriepark endenden Ortsumfahrung, nach deren Fertigstellung von Einwohnerseite gefragt wurde. „Wir können das Thema nur immer wieder ansprechen, sind aber nicht Herr des Verfahrens“, erklärte der Bürgermeister dazu. Als Stadt frage man regelmäßig nach und wolle sich auch weiter für das Projekt einsetzen. Im Bundesverkehrswegeplan sei die Fertigstellung aufgenommen – allerdings nicht mit oberster Priorität.

Eine fehlende befestigte fußläufige Verbindung vom Bahnübergang Leubingen in den Gewerbepark wurde ebenso von Einwohnerseite angesprochen. Wenn die Stadt einen Fußweg auf besagtem Stück anlege, müsse dieser auch beleuchtet werden, hieß es seitens der Verwaltung. Eine Investition, die finanziell zumindest nicht für den Etat 2025 eingeplant sei.

Der verschobene grundsätzliche Ausbau der Adolf-Barth-Straße brennt nicht nur einigen Anwohnern unter den Nägeln. Das Problem hier: Noch gibt es keine Zusage bezüglich einer Förderung für den Abwasserbereich des Parkplatzes Rohrhammerweg. Ein schon länger von der Stadt geplanter Ausbau desselben ist noch vor der Adolf-Barth-Straße eingeordnet. Planungsseitig ist von der Stadt alles für den Oberflächenausbau vorbereitet einschließlich mehrerer Caravan-Stellplätze und öffentlicher Toilette und die Maßnahme für den Haushalt 2025 angemeldet.

## Vor 80 Jahren: Ankunft des ersten Häftlingstransports mit jüdischen Frauen in Sömmerda

Gedenkveranstaltung erinnerte an ihr Leiden / Aufruf zu demokratischem Miteinander

Es war auf den Tag genau 80 Jahre nach der Ankunft der ersten jüdischen Zwangsarbeiterinnen im KZ Außenlager Sömmerda, als sich am 19. September 2024 Menschen zum Gedenken an das Leiden und den Tod der Häftlinge im Dreyse-Haus zusammenfanden.

Eingeladen zu dieser Gedenkveranstaltung hatte die Stadt Sömmerda. Bürgermeister Ralf Hauboldt blickte gemeinsam mit zahlreich erschienen Gästen – unter ihnen Vertreter der Patenkompanie der Stadt Sömmerda – zurück auf den 19.09.1944, als 1216 ungarische Jüdinnen im hiesigen Außenlager des KZ Buchenwald eintrafen. Vier weitere Transporte folgten bis Januar 1945.

Von September 1944 bis Anfang April 1945 mussten insgesamt 1301 Jüdinnen im Werk Sömmerda der Rheinmetall-Borsig AG Zwangsarbeit

Die Stadt Sömmerda sehe sich in der Pflicht, das Wissen über und die Erinnerung an das nationalsozialistische Unrechtsregime an die folgenden Generationen weiterzugeben. Der Bürgermeister verwies auf die Errichtung eines Gedenk- und Bildungsortes im Torhaus 8 auf dem Gelände des ehemaligen Rheinmetall-Werkes. Diesem Projekt hatte der Stadtrat mit zwei mit großer Mehrheit gefassten Beschlüssen den Weg geebnet.

Räumlich im Mittelpunkt des Gedenk- und Bildungsortes steht ein künstlerisch gestaltetes Mahnmal, für dessen Errichtung sich die Jury – bestehend aus dem Projektbeirat Gedenkort KZ-Außenlager und Zwangsarbeit in Sömmerda sowie Vertretern des Verbandes bildender Künstler Thüringen e. V. – in ihrer Sitzung am 17.09.2024 für den Gestaltungsentwurf des Sömmerdaer Künstlerkollektivs mit Wolfgang Schneider, Matthias Hohmann und



Francis Behnemann und Dr. Hans-Diether Dörfler (v. l.) bei ihrem Teil des Programms bei der Gedenkveranstaltung.

bei der Herstellung von Zündern und Munition leisten. Der Bürgermeister rief zum gemeinsamen Erinnern an ihre zwangsweise Verschleppung, an die Entbehrungen, Erniedrigungen, Ängste und Qualen, die die Frauen erlitten, auf. Namentlich gedacht wurde bei der Veranstaltung der neun Frauen, die ihre zwangsweise Verschleppung nach Sömmerda mit dem Tod bezahlen mussten, zuteil.

Es dürfe kein Schluss-Strich unter das Erinnern an die Nazi-Gräueltaten gezogen werden, betonte Bürgermeister Hauboldt. Die Beschäftigung mit der NS-Geschichte, das Erinnern an Gedenktagen wie dem jetzigen und der energische Einsatz für die freie Demokratie seien nötiger denn je.

Heinz Wolf entschied (siehe Beitrag „Jury-Entscheid zum Mahnmal gefallen“ in dieser Amtsblatt-Ausgabe).

Im Rahmen der Gedenkveranstaltung im Dreyse-Haus bestand die Möglichkeit, sowohl mit den Erstplatzierten des Gestaltungswettbewerbs als auch mit den weiteren drei Platzierten ins Gespräch zu kommen sowie sich ihre Gestaltungsentwürfe für das Mahnmal anzusehen.

Stellvertretend für Prof. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora – er war dienstlich verhindert – betonte Dr. Michael Löffelsender (wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung) unter an-



derem, dass mit dem im Entstehen befindlichen Gedenkort KZ-Außenlager Sömmerda und Zwangsarbeit der Weg für eine lebendige Erinnerungskultur in Sömmerda gebahnt sei.

Mit dem Gedenk- und Bildungsort Tor



Wolfgang Schneider (l.) erläutert den beiden Vertretern des Kinder- und Jugendparlaments (2. u. 3. v. l.) das von ihm sowie Matthias Hohmann und Heinz Wolf angefertigte Gestaltungsmodell.

8 entstehe ein Ankerpunkt, der nicht nur die Opfer würdige, sondern anschlussfähig sei für eine nachhaltige und vielfältige Auseinandersetzung mit den NS-Verbrechen vor Ort.

Dr. Angelika Steinmetz-Oppeland, Vorsitzende des Verbandes bilden-

der Künstler Thüringen e. V., sprach von einer großen Herausforderung, der sich die Stadt mit der Auslobung des Gestaltungswettbewerbs für das Mahnmal und die Künstler selbst mit der Gestaltung ihrer Entwürfe gestellt haben.

Dr. Hans-Diether Dörfler, Leiter Historisch-Technisches Museum und Stadtarchiv, ging in seiner Rede auf die Perspektive der inhaftierten Frauen und das Konzept für das Mahnmal am „Ort der Namen“ ein.

Komplette Stille herrschte im Saal des Dreyse-Hauses, als Historiker und

Kulturwissenschaftler Francis Behnemann drei Gedichte, die jüdische Häftlingsfrauen in ihrer Zeit der Lagerhaft in Sömmerda geschrieben hatten, in der Übersetzung vortrug. Erläuternde Worte zu den Verfasserinnen und ihren Zeilen gab es dazu von Dr. Dörfler.

## Historisch-Technisches Museum

**Ausstellungsräume im Erdgeschoss knapp einen Monat geschlossen / Obere Etage einschließlich der laufenden Wechselausstellungen begehbar**

Im Historisch-Technischen Museum Sömmerda, Weißenseer Straße 15, sind die Museumsräume im Erdgeschoss ab dem 17.10.2024 bis voraussichtlich 15.11.2024 geschlossen.

Grund ist die Aufarbeitung des Parketts in der Tordurchfahrt, die Innenreinigung der Vitrinen und die Erneuerung von elektronischen Anlagen in beiden Erdgeschossräumen.

Die Ausstellungsbereiche für den Zeitraum von 1900 bis 1991 zur Entwicklung des Werks Sömmerda der Rheinischen Metallwarenfabrik, der Rheinmetall-Borsig AG und des volkseigenen Betriebs Büromaschinenwerk Sömmerda können während der Baumaßnahmen nicht besichtigt werden.

Die Ausstellungsräume im Obergeschoss des Dreyse-Hauses zu Nicolaus von Dreyse und der Erfindung des Zündnadelgewehrs stehen den Besuchern zu den gewohnten Öffnungszeiten offen.

Auch die Wechselausstellung „Hin-

terfragen. Sinti und Roma – eine Minderheit zwischen Verfolgung und Selbstbestimmung“ sowie die Präsentation der Gestaltungsentwürfe für das zukünftige Mahnmal im Gedenk- und Bildungsort Tor 8 können bis 20. Oktober besucht werden.

Der Eintritt für beide Wechselausstellungen ist frei.



Blick in die Wechselausstellung „Hinterfragen“, die derzeit im Museum gezeigt wird.

## Neuer Kompaniefeldwebel von Sömmerdas Patenkompanie stellte sich vor

**Zukünftige Projekte und Stärkung der Patenschaft besprochen**

Am 24. September 2024 empfing Bürgermeister Ralf Hauboldt den neuen zukünftigen Kompaniefeldwebel der 2. Kompanie des Panzerbataillons 393 - der Patenkompanie der Stadt Sömmerda - Karsten Bohring. Begleitet wurde er von Juliane Steinmann-Weller, Oberstabsgefreiter in der Patenkompanie.

Der Besuch diente der offiziellen Vorstellung des neuen „Spießes“ - wie diese Dienststellung umgangssprachlich genannt wird. Er tritt seinen Dienst am 1. Oktober 2024 offiziell an. Zudem besprachen die Teilnehmer des Treffens, zu denen auch Hauptamtsleiter Christian Haase zählte, zukünftige Projekte im Rahmen der Patenschaft zwischen der Stadt Sömmerda und der Kompanie der Bundeswehr aus Bad Frankenhausen.

Stabsfeldwebel Karsten Bohring, ge-

bürtig in Altenburg, blickt auf eine langjährige Laufbahn bei der Bundeswehr zurück. 1999 eingezogen, war er an verschiedenen Dienststellen tätig, unter anderem in der Kaserne in Bad Salzungen. Bereits im vergangenen Jahr unterstützte er gemeinsam mit einer

kleinen Abordnung der Patenkompanie den Aufbau der Weihnachtsmarkthütten in Sömmerda.

Auch in diesem Jahr wird eine kleine Delegation der Patenkompanie an der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag teilnehmen und erneut den Aufbau des Weihnachtsmarktes unterstützen.

Im Gespräch mit Bürgermeister Ralf Hauboldt und Hauptamtsleiter Christian Haase stellte der neue Kompaniefeldwebel verschiedene Ideen für die zukünftige Gestaltung der Patenschaft vor. So plane er unter anderem eine verstärkte Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen wie der Frei-

willigen Feuerwehr, etwa im Bereich der Selbstschutzausbildung. Auch gemeinsame Aktionen, wie ein Freundschaftsfußballspiel, oder Manpower-Einsätze zur Unterstützung der Stadt – beispielsweise durch Baumpflanzaktionen oder Aufräumarbeiten – könne er sich vorstellen. Stabsfeldwebel Bohring betonte dabei auch, dass es ihm ein wichtiges Anliegen sei, die Patenschaft stärker in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Bürgermeister Ralf Hauboldt lud im Rahmen des Treffens Vertreter der Kompanie zum traditionellen städtischen Neujahrskonzert Anfang Januar nächsten Jahres sowie zum Sportlerball am 26. Oktober dieses Jahres ein. Er stelle sich eine „gelebte Partnerschaft“ vor und sprach sich für eine engere Verzahnung zwischen Bundeswehr und der Stadt Sömmerda aus.



Karsten Bohring, Ralf Hauboldt, Juliane Steinmann-Weller und Christian Haase stellten sich nach dem Treffen zu einem gemeinsamen Foto im Bürgermeisterzimmer auf.

Hauptamtsleiter Haase verwies zudem auf das bevorstehende Stadtjubiläum im Jahr 2026, in dessen Rahmen eine 1125-Jahr-Feier der Stadt stattfinden wird, und regte eine aktive Teilnahme der Bundeswehr an.

Auf die Frage nach der Bedeutung der Patenschaft erklärte Stabsfeldwebel Karsten Bohring, dass sie für ihn einen besonders wichtigen Beitrag zur Integration der Soldaten in das zivile Leben darstellt. Seit der Aussetzung der Wehrpflicht habe sich der Kontakt zwischen Bundeswehr und Bevölkerung verringert. „So eine Patenschaft ist die einzige Möglichkeit für uns, in die Öffentlichkeit zu treten“, betonte Bohring abschließend.



## Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“

### Noch Plätze frei im Fach Musikalische Früherziehung

Das Schuljahr ist bereits in vollem Gange, Musik erfüllt die Lange Straße aus den Fenstern der Musikschule, die Schüler sind dabei, ihre Fertigkeiten auf dem Instrument zu verfeinern.

Wenige Plätze sind in einzelnen Unterrichtsfächern noch zu besetzen, z.B. in der Musikalischen Früherziehung. Diese findet jede Woche montags 15:45 und 16:45 Uhr in der Musikschule unter der Leitung von Georgia Galati statt.

In der Musikalischen Früherziehung werden die Grundlagen der Musik vermittelt. Dazu gehören u.a. Singen und Sprechen, das spielerische Ent-

decken und Ausprobieren von Rhythmus, Musik und Bewegung/Tanz, das Spiel mit dem Orff-Instrumentarium und vieles, vieles mehr.

Alle Kinder im Alter von 4-6 Jahren, die also Spaß am Musizieren haben, sich gern zu Musik bewegen, mit Freuden tanzen und singen und selbst musikalische Geschichten erzählen wollen, sind herzlich eingeladen.

#### Anmeldungen:

- im Sekretariat der Musikschule
- online über die Internetseite der Musikschule unter [www.musikschule-soemmerda.de](http://www.musikschule-soemmerda.de)
- Tel.: 03634/30298

### Erfolgreiche Premiere für „Bunte Bühne“

Die Reise der „Bunten Bühne“ begann mit einem Antrag auf Unterstützung an den Förderverein und die Stadt- und Kreismusikschule Sömmerda durch Lucas Rehnelt und Helena Busch. Nach ca. vier Monaten Vorbereitung, Planung, Erstellung einer Web-Seite und ganz viel Werbung war nun am 06. September 2024 der große Tag gekommen.

Was ist die „Bunte Bühne“? Die „Bunte Bühne“ soll Künstler jeglicher Art zusammenbringen, um dem Publikum ein vielseitiges Programm zu bie-

Tanzgruppe vom Windberg in Beichlingen legte mit ihrem Showtanz eine flotte Sohle aufs Parkett.

Ella Stockhaus durchquerte mit einem Medley, bei dem ein atemberaubender Kostümwechsel gefragt war, zusammen mit Anna-Lucina die Film- und Musicalwelt. Zudem begeisterte Ella mit einem bewegenden Gedicht in englischer Sprache, welches sie selbst geschrieben hat.

„Zu Zweit“, bekannt durch die Klangkultur im August 2024, stellten ein paar ihrer Songs vor und auch Uwe Großmann, u.a. Musikschüler an der Stadt- und Kreismusikschule, zeigte ein großes Talent an der E-Gitarre und für Gesang.

Lucas Rehnelt und Helena Busch, die Erfinder der „Bunten Bühne“, führten locker und spritzig durchs Programm. Mit kleinen Zaubertricks verführte Lucas zwischendurch das Publikum.

Insgesamt war der Start der „Bunten Bühne“ eine erfolgreiche Veranstaltung, die nach Wiederholung ruft. Also, achtet darauf, wenn der nächste Termin für dieses Projekt bekannt gegeben wird.

Ein großer Dank geht an den Verein der Freunde und Förderer, Frau Ulrike Ewald und an die Stadt- und Kreismusikschule Sömmerda.

Text und Foto:  
Yvonne Schwarz



ten. Das hat dann auch hervorragend funktioniert. Insgesamt waren für den Abend acht Acts angemeldet. Sie konnten unterschiedlicher nicht sein.

Anna-Lucina Köhler eröffnete mit einem rockigen Song die Bühne und sorgte schon mit ihrem Outfit für eine hervorragende Stimmung. Weiter ging es mit Andreas Zühlsdorff und seiner Schwester Maria. Die Geschwister performten eigens geschriebene Songs mit Gitarre und Klavier, die

## 5. Thüringer Musikschulforum

Knapp 120 Musikpädagoginnen und Musikpädagogen aus den Thüringer VdM-Musikschulen trafen sich am 14. September 2024 zum 5. Thüringer Musikschulforum. Zu diesem Zweck stellte Susanne Kaselow, Leiterin der Musikschule Sömmerda, die Räume der hiesigen Musikschule zur Verfügung. Der Landesverband der Thüringer Musikschulen e.V. sieht die Vernetzung und Fortbildung seiner Lehrkräfte als eines der wichtigsten Ziele an. Von instrumentenspezifischen Workshops über medizi-

nische bis hin zu digitalen Themen bot das Thüringer Musikschulforum ein breites Angebot für die Lehrkräfte der 25 Thüringer VdM-Musikschulen sowie Kolleginnen und Kollegen aus anderen Musikbereichen. Der Verband freut sich über die rege Teilnahme und positiven Rückmeldungen und sieht sich bestärkt, die Fortbildungsveranstaltung im Jahr 2026 fortzusetzen.

Text:  
VdM Landesverbandes Thüringen

## Engstellen für Einsätze bei Feuerwehrebefahrung erfasst

### Bei Sonderverkehrsschau viele Hinweise aufgenommen / Bei Auswertung notwendige Maßnahmen festgelegt

Die Feuerwehr Sömmerda mit Drehleiter, Rettungsdienst und Polizei, städtisches Bauamt – und voran die Straßenverkehrsbehörde der Stadtverwaltung mit einem Vertreter des Straßenverkehrsamtes beim Landratsamt als beratende Person. In dieser Fahrzeugkonstellation und mit den Insassen, die an verschiedenen Punkten in der Kreisstadt vor Ort diskutierten und den Zollstock auslegten erregte die „Kolonne“ viel Aufmerksamkeit in den Abendstunden des 18. September 2024.

Die von der Straßenverkehrsbehörde organisierte Sonderverkehrsschau mit Schwerpunkt Feuerwehrebefahrung für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Sömmerda sah verschiedene Haltepunkte auf der Strecke durch das Stadtgebiet vor. Punkte, zu denen die Behörde Hinweise vor allem von

der Feuerwehr erhalten hatte, dass es dort im Ernstfall mit der Anfahrt schwierig werden könnte, grenzte



Ronald Scholz, Sachgebietsleiter Straßenverkehrsbehörde/Vollzug/Bußgeldstelle bei der Stadtverwaltung, die Route ein.

Diese sah über zehn Haltepunkte vor. Inbegriffen waren unter anderem Schulen, Kitas sowie der Bürgergarten und die Altstadt als zwei komplexe Wohngebiete.

Am Wohngebiet Bürgergarten – ein fahrend von der Parkfläche hinter dem Edeka-Markt aus – ging es beispielsweise um die zwei Poller. Einer von beiden müsse weichen, damit die Feuerwehr im Ernstfall mit der Drehleiter möglichst nah an den Ort des Geschehens heranfahren kann.

Anderswo, wie etwa an der Zufahrt zum Garagenkomplex in der Thomas-Müntzer-Straße, verhinderten außerhalb der vorgese-







nenen Parkflächen abgestellte Autos eine ordnungsgemäße Zufahrt für die Feuerwehr. Dieses Vergehen wurde an Ort und Stelle von der Vollzugskraft geahndet. Wie auch andere auf der Route augenfällige Vergehen wie etwa das Halten in Kurvenbereichen. Insgesamt 25 Verkehrsverstöße wurden aufgenommen.

In der Riedtorstraße in Sömmerdas Altstadt habe sich die von der Stadt vor etwa einem Monat umgesetzte Neuordnung des ruhenden Verkehrs bewährt, schätzte Ulrich Mittelbach, Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes, auch mit Blick auf das Durchkommen der Feuerwehr mit der Drehleiter ein.

Allerdings kamen auch Einwürfe von Anwohnern, dass die Straße jetzt zu einer Rennstrecke geworden sei und

sie sich eine Information im Vorfeld zur Neuordnung gewünscht hätten.

Insgesamt, so das Resümee aus der städtischen Straßenverkehrsbehörde, sei man mit dem Ablauf der Befahrung grundsätzlich zufrieden. Verbessert werden müssten nach erster Einschätzung vor Ort u. a. hauptsächlich Lichtraumprofile, wie etwa in der Thomas-Müntzer-Straße und der Straße des Aufbaus. Zudem wurden an einzelnen Stellen Hindernisse am Fahrbahnrand – beispielsweise Poller, die zu nah am Fahrbahnrand aufgestellt sind – oder unzulässige Absperungen wie beispielsweise Ketten festgestellt.

Eine ausführliche Auswertung der Befahrung einschließlich Festlegung notwendiger Maßnahmen erfolgte in der vergangenen Woche.

## Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“ informiert

### Baustart für wichtige Ver- und Entsorgungsmaßnahmen in Orlishausen und Frohndorf

Seit Anfang September gehen die Baumaßnahmen zur Errichtung bzw. Modernisierung der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur in den Gemeinden Orlishausen und Frohndorf wieder weiter. Der Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“ und der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ setzen hier in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt ihrer Investitionsplanung gemeinsam um.

Nach dem ersten Bauabschnitt 2023/2024 in der Lindenstraße sowie Alten Dorfstraße wird nun in einem weiteren Bauabschnitt das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Sömmerda umgesetzt. Ziel ist es, das anfallende Schmutzwasser effizient und umweltgerecht zur Kläranlage Sömmerda zu transportieren. Der Bau der hierfür notwendigen mehr als 4 Kilometer langen Abwasserdruckleitung nach Wenigensömmern, der zentral im Ort gelegenen Vakuumpumpe und die Ertüchtigung der Schmutzwasserpumpwerke in Orlishausen sowie im Wohngebiet „Am Anger“ in Frohndorf wurden nach rund 18 Monaten Bauzeit dieses Jahr ebenfalls abgeschlossen. Die Bauarbeiten im nun begonnenen 2. Bauabschnitt umfassen die Herstellung der Vakuumkanalisation, die Verlegung notwendiger Steuerkabel sowie die Errichtung von Hausanschlüssen in

einem weiteren Teilabschnitt der Alten Dorfstraße sowie in der gesamten Ernst-Thälmann-Straße.

Parallel dazu erneuert der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ einen Teil der Trinkwasserleitungen. Die Bauarbeiten werden je nach Witterung voraussichtlich bis April oder Mai 2025 abgeschlossen sein. Insgesamt beträgt die Bauzeit 36 Wochen. Während dieser Zeit wird es in den betroffenen Straßenzügen zu Verkehrseinschränkungen kommen. Über die konkreten Beeinträchtigungen wurden die Anlieger in einer Informationsveranstaltung Anfang August bereits informiert.

Mit der Ausführung der Bauleistungen wurde die Firma Frank Schäfer aus Rastenberg beauftragt.

Die Bauausgaben des Eigenbetriebes Abwasser in Höhe von rund 790.000 € werden anteilig mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Thüringen gefördert, um die nachhaltige Entwicklung der regionalen Infrastruktur zu unterstützen.

Für Fragen oder weitere Informationen stehen der Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“ und der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ den Anwohnern und Interessierten gerne zur Verfügung.

## Aktion „Bäume für Sömmerda“

### Aufruf zur Spendenbeteiligung

Die Stadt Sömmerda ruft zur Teilnahme am Projekt „Bäume für Sömmerda“ auf. Seit dem Start im Jahr 2021 konnten bereits 59 Bäume durch Privatpersonen, Firmen oder Institutionen durch Spenden vollständig oder anteilig finanziert und gepflanzt werden. Im November dieses Jahres stehen erneut Pflanztermine bevor, bei denen die Möglichkeit besteht, weitere Bäume in die Erde zu setzen.

Bäume sind ein unverzichtbarer Bestandteil des städtischen Lebensraums. Sie tragen maßgeblich zur Verbesserung des Klimas bei, filtern die Luft, spenden Schatten, bieten Lebensräume für Tiere und steigern die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.

Darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und zur Verschönerung des Stadtbildes. Mit der Teilnahme an der Aktion „Bäume für Sömmerda“ besteht nicht nur die Möglichkeit, einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten, sondern auch sichtbare Spuren für kommende Generationen zu hinterlassen.

Mit einer Spende von 500,00 € wird die Pflanzung eines Baumes vollständig finanziert. Dabei besteht die Möglichkeit, die Baumart und den Standort des Baumes aus der interaktiven „Baumkarte“ der Stadt Sömmerda auszuwählen. Diese zeigt die verfügbaren Standorte sowie die bereits gespendeten Bäume.

Schon ab einem Betrag von 50 € ist es möglich, sich an einer Sammelspende zu beteiligen. Eine Spende wird so mit den Beiträgen weiterer Spenderinnen und Spender zusammengelegt, bis der Betrag von 500 € erreicht ist, um die Pflanzung eines Baumes zu ermöglichen.

Jeder gespendete Baum wird mit einem persönlichen Pflanzdatum versehen und für eine Dauer von drei Jahren fachge-

recht gepflegt. Diese Pflege umfasst unter anderem Bewässerung, Düngung sowie den Schutz vor Schädlingen und Krankheiten.

Alle weiteren Details zur Aktion, einschließlich des Spendenformulars und der interaktiven „Baumkarte“, sind auf der Website der Stadt Sömmerda zu finden:

[www.soemmerda.de](http://www.soemmerda.de)

Die Stadt Sömmerda bedankt sich herzlich für jede Unterstützung und freut sich darauf, gemeinsam unsere Stadt noch grüner und lebenswerter zu gestalten.

### Spendenkonto:

Stadtverwaltung  
Sömmerda

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE26 8205 1000 0125 0143 33

BIC: HELADEF1WEM

Verwendungszweck: „Bäume für Sömmerda“, Baumnummer sowie Anschrift der Spenderin/des Spenders für die Spendenquittung





## Neue Bootsflotte an den Uferterrassen

**Dank Sponsoren, Betriebshof und Stadtgärtnern sorgen fünf bepflanzte Boote für einen Hingucker**

Mehrere Wochen bestimmte in der im Sömmerdaer Gewerbegebiet Am Unterwege ansässigen WKF-GmbH Metallwarenfabrik neben der Bearbeitung der ganz normalen Aufträge ein Thema den Alltag zumindest eines Teils der Belegschaft: der Boots-bau.



Ralf Hauboldt, Lena Kob, Alexander Gröger und Lutz Scharf (v. l.) machten sich ein Bild von den aufgestellten und bepflanzten Booten.

Fünf Boote aus feuerverzinktem Blech, die WKF der Stadt gesponsert hat, entstanden in der Firma. Angefertigt nach Designvorschlägen aus der Belegschaft und von einem Team von etwa vier bis fünf Mitarbeitern, die in Sömmerda wohnen. „Sie waren richtig mit Freude dabei, das hat man ihnen anmerkt“, so Lutz Scharf, technischer Leiter bei WKF. Auch die Idee mit dem Sömmerdaer Wappen auf den Segeln der Boote sei von den Mitarbeitern gekommen.

Den Anstoß für das Boots-Projekt gab Lena Kob, bei der Stadt zuständig für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing. Sie hatte bei WKF angefragt, ob man sich dort vorstellen könne, ein solches Projekt umzusetzen. „Wir fanden die Idee gut, hier für Sömmerda etwas zu schaffen, was Bestand hat“, begründete Geschäftsführer Alexander Gröger den schnellen Entschluss, Ja zum Projekt zu sagen.

Sowohl der Geschäftsführer als auch der technische Leiter sahen sich, als sie am 25. September auf die von den Stadtgärtnerinnen bepflanzten Boote an den Uferterrassen blickten, auch im Nachhinein bestärkt in ihrem Entschluss. Wie eine kleine Flotte – der Betriebshof hat die fünf Boote hin-

tereinander aufgereiht – stehen die Boote am Mühlgraben und sind dort Blickfang an der viel von Radlern befahrenen und von Fußgängern begangenen Achse zwischen Innenstadt und Stadtpark. Zudem liegen die Uferterrassen direkt am Unstrut-Radweg.

Nicht nur WKF hat das Boots-Projekt gern unterstützt, auch die Heldrunger Firma ZinQ sponserte ihren Anteil, das Verzinken, für die Stadt.

Grund genug für Bürgermeister Ralf Hauboldt, den Firmen WKF und ZinQ herzlich zu danken. „Es freut uns sehr, dass ein hier ansässiges Unternehmen sich auf diese Weise einbringt und in der Stadt etwas schafft, was länger bleibt“, so der Bürgermeister. Sein Dank ging auch an Lena Kob fürs „Einfädeln“ des Projektes sowie an den Betriebshof und die Stadtgärtnerinnen als weitere Beteiligte.

Die Boots-Idee hatte ihren Ursprung zum Thüringentag 2019 in Sömmerda. Damals handelte es sich um ein gemeinsames Projekt des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt Sömmerda (KJP) mit dem Stadtmarketing, das mit Unterstützung von Sponsoren umgesetzt wurde. Fünf bepflanzte Holzboote direkt im Mühlgraben sorgten damals für einen Blickfang.

Vom Mühlgraben „wanderten“ die Boote später an Land an die Uferterrassen. Als der Zahn der Zeit und die Witterung an ihnen nagten, wurden sie entfernt. Seit dem 23. September steht nun die neue Boots-Variante an den Uferterrassen – diesmal aus beständigem Material.



## Sömmerdaer Sportlerball

**Noch einige Karten für den Abend mit Auszeichnungen, Showprogramm und Tanz erhältlich**

Es ist wieder soweit - die Stadt Sömmerda ehrt am 26. Oktober in der Unstruthalle mit einer Extra-Veranstaltung erfolgreiche Sömmerdaer Sportlerinnen und Sportler, Nachwuchssportlerinnen und Sportler, Teams und Mannschaften der Saison 2023/2024 sowie langjährige Sportfunktionäre.

Und dies umrahmt von einer tollen Show mit Einlagen des Tanzsportvereins Sömmerda sowie unter anderem auch Kraftakrobaten.

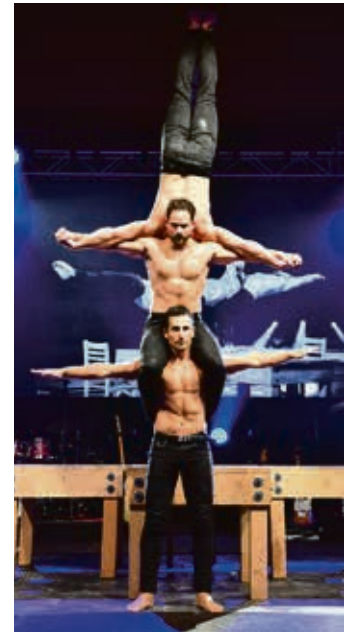
Natürlich ist nach der Ehrung und dem Showteil das Parkett frei zum Tanzen. Für die passende Musik sorgen die Band Annred und DJ Roger. Gespannt können Sportler und Gäste auf den diesjährigen prominenten Sportler bzw. die prominente Sportlerin beim Sömmerdaer Sportlerball sein.

Ein Dankeschön für die Unterstützung des Sportlerballs geht an die Sparkasse Mittelthüringen, die Sömmerdaer Energieversorgung GmbH, die Wohnungsgesellschaft Sömmerda sowie die Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda.

Restkarten für den Sportlerball:

Stadtkasse, Poststraße 1, Zimmer 117 zu den Öffnungszeiten

Start für den Sportlerball ist 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr.



Impression vom Showprogramm im vergangenen Jahr.

## Tipp der Redaktion

**Anzeigenschaltung in den „Sömmerdaer Nachrichten“**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sie suchen neue Mitarbeiter, möchten über Sonderaktionen in Ihrem Geschäft informieren, Glückwünsche aussprechen oder ähnliches: Dann schalten Sie doch eine Anzeige im Amtsblatt der Stadt Sömmerda.

Weitere Informationen unter:  
[www.soemmerda.de/Stadt/Amtsblatt](http://www.soemmerda.de/Stadt/Amtsblatt)  
 oder  
 Pressestelle Stadtverwaltung Sömmerda  
 Tel. 03634 350 130 o. 131



## Premiere für sanierten Rathaussaal

### Veranstaltung mit Yann Yuro in der Hör-mal im Denkmal-Reihe kam gut an

Es war die erste öffentliche Veranstaltung dieser Art seit der im Frühjahr bzw. Frühsommer abgeschlossenen Rathaussanierung.

Im Rahmen der Reihe Hör-mal im Denkmal der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen anlässlich des Tages des offenen Denkmals trat Mentalist Yann Yuro im gut gefüllten Ratssaal auf.



Als Partner der Sparkassen-Kulturstiftung für die Veranstaltung am Vorabend des Denkmaltages hatten die Stadt Sömmerda und die Sparkassenstiftung Sömmerda zu diesem Event im historischen Gebäude eingeladen.

Zu eben jener Historie des Rathauses gab Bürgermeister Ralf Hauboldt zu Beginn einige kurze Informationen: angefangen von der Errichtung des Baus über im Laufe der Jahrhunderte getätigte Anbauten bis hin zu den jüngsten umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Gebäude.

Christian Karl, Landrat und an dem Abend in seiner Funktion als Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Sömmerda anwesend, verwies unter anderem auf die im Jahr 2002 begründete lange Tradition der Hör-mal im Denkmal-Veranstaltungen an wechselnden Orten des Landkreises seitens der Sparkassenstiftung. Ziel der Reihe sei es, besondere historische Gebäude in den Fokus zu rücken.

Der Dank von Christian Karl ging an

die Stadt dafür, dass die Veranstaltungsreihe im Rathaus zu Gast sein konnte und im Besonderen auch an

Dr. Hans-Diether Dörfler, Leiter Historisch-Technisches Museum und Stadtarchiv, sowie dem Team von Museum und Archiv, die maßgeblich an der Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung beteiligt waren.

Wichtiger Teil des Konzeptes von Hör-mal im Denkmal sei es, den Abend im „historischen Highlight“ mit einem „kulturellen Highlight“ zu verbinden. Und das war Veranstalter und Organisatoren mit dem Auftritt von Yann Yuro, Europameister der Mentalmagie, im Rathaussaal – geht man von den Publikumsreaktionen aus – durchaus gelungen. Auch wenn das heiße Spätsommerwetter den Rathaussaal aufgeheizt hatte. Der Abend hinterließ ein an so manchen Stellen verblüfftes und in jedem Fall gut unterhaltenes Publikum zurück.

Ein Teil der Einnahmen der Veranstaltung bei Hör-mal im Denkmal kommt gemeinnützigen Zwecken zugute, die eine Verbindung zum Veranstaltungsort haben. In diesem Fall ist es der Sömmerdaer Heimat- und Geschichtsverein.

ler von London: Roman  
IK: Fantasy

R 11  
Cornwell, Bernard:  
Sharpes Kommando: historischer Roman  
IK: Historisches

### Sach- und Fachliteratur

F 132.1  
Zukic, Teresa:  
Vom Leben begeistert: über das Glück der besten Jahre

X 216  
Kuchenhits für Kids: kunterbunt und superlecker

D 162  
Fritsch, Rüdiger von:  
Welt im Umbruch: was kommt nach dem Krieg?

T 820  
Herbert, Carsten: Alles, was Sie über Wärmepumpen wissen müssen: Er-

klärungen und Tipps vom Energie-sparkkommissar

F 131  
Hubermann, Melanie: Teenage Blues: was Eltern bei depressiven Verstimmungen ihrer Kinder tun können

X 210  
Dingler, Marie: Einmal kochen, alle happy!: Das Familienkochbuch mit über 100 Rezepten

F 146  
Franco, Marisa G.: Wie wir Freundschaft finden und bewahren: und warum sie so wichtig für unser Lebensglück ist

G 419  
Deges, Pia: Das große Familien-Natur-Bastelbuch: Mit DIYs aus Naturmaterialien für Groß und Klein durchs Jahr



## Veranstaltungsvorschau

**KIRMES  
in Rohrborn  
11. - 13. Oktober**

ab 18:00 Uhr Kirmesfeuer  
(auf der Streuobstwiese am Sportplatz)

**FREITAG**

**SONN-  
ABEND**

20:00 Uhr  
Kirmes-Tanz  
in der „Waidmühle“ mit  
Live-Musik  
von



DJ Gotti



André Haufe-Ludwig

ab 8:00 Uhr Ständchen mit Blasmusik  
10:00 Uhr Frühschoppen  
14:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst  
danach Kaffee und Kuchen in der „Waidmühle“  
Dämmerschoppen

**SONNTAG**

## Stadt- und Kreisbibliothek

### Neuzugänge

#### Romane und Erzählungen

R 11  
Wahl, Caroline:  
Windstärke 17: Roman

R 11  
July, Miranda:  
Auf allen vieren: Roman  
IK: Gesellschaft

R 11  
Grann, David:  
Der Untergang der Wager: eine Geschichte von Schiffbruch, Mord und

Meuterei  
IK: Seeabenteuer

R 11  
Coelho, Paulo: Maktub

R 11  
Baldacci, David:  
Gefährliches Komplott: Thriller

R 11  
Wolf, Klaus-Peter: Der Verdacht: Ostfriesenkrimi  
IK: Krimi

R 11  
Nix, Garth: Die magischen Buchhänd-



## Vereine & Verbände

### Männergesangsverein Sömmerda e. V.

#### Verein beging sein 70-jähriges Jubiläum

Am 14. September feierte der Männerchor des MGV Sömmerda mit einem Jahr Verspätung sein 70-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wurde mit einem Sängertreffen der Chöre im Volkshaus gefeiert.

Über Jahre erfreute der Männerchor Sömmerda sein treues Publikum zu traditionellen Konzerten. Dazu gehören unter anderem Frühlings-, Muttertags- und Adventskonzerte sowie der Auftritt Heiligabend im Krankenhaus.

Viele Gastchöre, eine Tanzgruppe, das Polizeiorchester Thüringen und ein Solist sind der Einladung des MGV gern gefolgt und zeigten ihr musikalisches und tänzerisches Können einem interessierten, sehr zahlreichem Publikum. Leider reichten die Plätze im Volkshaus nicht aus, um allen Chorfans das ungefähr fünfstündige Chorkonzert zu präsentieren.

An diesem Tag erfuhren die Anwesenden Wissenswertes über eine 70-jährige Chorgeschichte des MGV, die ihren Anfang im Büromaschinenwerk nahm. Anlässlich des Chorjubiläums fertigte der Vorstand eine Festschrift an, in der Höhepunkte, Chorauftritte, Auszeichnungen, Fotos von Auftritten, die Chorleiter und natürlich die Geschichte des Chores umrissen wurden.

An diesem Tag wurde auch an Mitglieder gedacht, die maßgeblich die Geschicke des Chores prägten und leider dieses Fest nicht mehr mitfeiern konnten. Zahlreichen Förderern und dem treuen Publikum wurde an diesem Tag ebenfalls für ihre Unterstützung gedankt.

Im Mittelpunkt stand zum Jubiläum natürlich der Chorgesang. Den Auftakt der Festveranstaltung machte die Trachtengruppe Wenigensömmerda. Der Gemischte Chor des MGV gratulierte mit einem Strauß bunter, klassischer Lieder seinen Vereinskollegen. „Ihr, ihr liegt uns am Herzen“ war sicher ein guter Titel für ein Dankeschön für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Der Männerchor Elleben hatte seinen Glückwunsch unter das Motto: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ gestellt und überbrachte seine Glückwünsche in gereimten Versen.

Die Singegemeinschaft Schillingstedt wies mit: „Alt wie ein Baum“ und den gesungenen Versen: „Einmal Leben gibt es, zweimal Leben gibt es nicht“, auf die Bedeutung des Jetzt und Hier hin. Durch kurzweilige Geschichten von Frau Scheerbaum wurde der Chorvortrag abgerundet.

Das Polizeiorchester Thüringen brachte mit Swing Schwung in den Saal.

Nach der Pause warteten weitere Akteure auf ihren Auftritt. Der Männerchor Schloßvippach überbrachte einen antiquarischen Notenständer und Lieder, in denen er dem Gesang huldigte, aber auch auf einen Brauch der Männerchöre hinwies - nämlich ein passendes Getränk für durstige Kehlen. Der Männerchor Kindelbrück gratulierte ebenfalls aufs Herzlichste mit einem schwungvollen Beitrag, der für Mitschunkeln, Schmunzeln und Bewegung der Gäste sorgte.

Solist Lucas Rehnelt sorgte mit einem gelungenen Showprogramm, einem Lied von Max Raabe und dem Rennsteiglied für Abwechslung. Es ist erstaunlich, wie textsicher das Publikum mitsang.

Ein Aufruf ging an das sangesfreudige Publikum, die Chöre auch gesanglich zu unterstützen, damit die Chöre auch in Zukunft bestehen können.

Jetzt hatte endlich der Männerchor des MGV Sömmerda seinen Auftritt. Das Publikum wurde von humpelnden, schleichenden und verkleideten Männern und einer auf Hilfe angewiesenen Chorleiterin begrüßt, was zu lautem Gelächter führte und mit dem Lied: „Wir sind die alten Säcke“ noch bekräftigt wurde. Nach kurzer Selbstkritik verwandelten sich Sänger und Chorleiterin Natalie Jedigarjew in einen schmucken Chor mit attraktiver Leiterin.

Nun zeigten die Männer ihr gesangliches Können. In ihren Liedern besangen sie die Jagd mit anschließendem Wirtshausbesuch und - wie bereits erwähnt - dem passendem Getränk. Danach entführten sie die begeistertsten Zuhörer in ihren Liedern nach Spanien, Frankreich und Ungarn. Das Thema Wasser hat es dem MGV angetan und so sangen sie in der „Wasserfahrt“ und dem „Wellermann“ nicht nur ein Loblied

auf die Seefahrt, sondern auch auf Rum und die Liebe zur Heimat. Mit großem Beifall wurde die Darbietung belohnt. Zum Abschluss sangen beide Chöre des MGV „Hallelujah“ und als Zugabe „Bewahrt die Welt für unsere Kinder“. Damit ging ein gelungenes, vielseitiges Programm zu Ende.

Ein großes Dankeschön ging an alle Beteiligten, die Chorleiter, die Organisatoren und natürlich an das treue Publikum für seine Aufmerksamkeit und den Applaus.

*Hans-Georg Damm  
Vorstand des MVG*

## 25. Auflage der Hobbygalerie „Kreativ im Alter“ in Vorbereitung

#### Anmeldungen bis Ende Oktober möglich

Auch in diesem Jahr plant das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt, mit vielen freiwilligen Helfern die Hobbygalerie für Senioren und Vorruhestandler wieder durchzuführen.

In der Zeit vom 16.11.2024 bis 28.11.2024 soll sie wieder im Sparkassentreff 1a in der Bahnhofsstraße in Sömmerda stattfinden.

Interessierte Senioren und Vorruhe-

standler bitten wir bis zum 31. Oktober um Anmeldung:

Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt, Schulplatz 131, 99638 Frömmstedt oder  
Telefon 036375 / 5 03 03 oder  
E-Mail: ev-seniorenbuero-froemmstedt@t-online.de.

*Katrin Ortman  
Ev. Seniorenbüro Frömmstedt*

## Informationen zu den Digitalen Kanälen der Stadtverwaltung Sömmerda

#### Immer bestens informiert sein

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns, dass Sie das Amtsblatt der Stadt Sömmerda lesen und sich so über wichtige Informationen und Neuigkeiten aus unserer Stadt auf dem Laufenden halten.

Wir möchten Sie jedoch auch herzlich dazu einladen, uns auf unseren digitalen Kanälen zu folgen. Auf diesen Plattformen erhalten Sie stets aktuelle Informationen und spannende Einblicke in das Stadtgeschehen:

**Instagram:** Folgen Sie unserem Account [@stadt.soemmerda](https://www.instagram.com/stadt.soemmerda), um Bilder, Videos und Geschichten aus Sömmerda zu sehen.

**Facebook:** Besuchen und liken Sie unsere Seite [facebook.com/svsoem](https://www.facebook.com/svsoem), um regelmäßige Updates und wichtige Mitteilungen direkt in Ihrem Newsfeed zu erhalten.

**Internetseite:** Schauen Sie auch regelmäßig auf unsere Website [www.soemmerda.de](http://www.soemmerda.de) um neben amtlichen Beschlüssen, Satzungen und Ortsrecht sämtliche Informationen erhalten.

Die Redaktion

